

BERNHARD KANDL AUTOHANDEL GMBH (WIEN)

Mangelhafte Kundeninformation

Ich kaufte bei Opel Kendl in Wien 10, Grenzackerstraße einen neuen Opel Corsa. Zurück gab ich einen Opel Astra mit einem Schaden am FZG (Dachholm Fahrerseite). Ich besprach dies mit dem Verkäufer wegen der Abwicklung des Schadens.

Falls der Schaden mehr als 200€ ausmacht, soll er mich anrufen, da ich das dann über die Versicherung machen werde. Angerufen wurde ich nicht. Stattdessen bekam ich nach einiger Zeit eine Mahnung mit einer Forderung von 440€! Nach Anfrage, warum ich keine Rechnung bekommen habe, wurde mir erzählt, dass diese eh geschickt wurde. Fragt sich nur wohin, da die Adresse falsch geschrieben war. Des Weiteren wurde mir noch erklärt, dass ich keine Schadensmeldung gemacht hätte, und daher der Schaden repariert wurde.

Nun denke ich mir, wozu habe ich dann dem Verkäufer gesagt, er solle mich bitte anrufen, wenn der Schaden mehr als 200€ ausmacht! Ich rief abermals an und wollte eine Erklärung seitens der Geschäftsführung haben.

Wieder einige Zeit später bekam ich eine Zahlungsaufforderung von einer Rechtsanwaltskanzlei mit Zinsen und Spesen 533,27€. Toller Kundenservice dachte ich mir. Niemand hat mit mir gesprochen, detaillierte Rechnung habe ich bis dato nicht erhalten. Es wird kein Material sowie detaillierter Stundensatz angegeben!

Also solche Methoden habe ich bis jetzt noch nicht erlebt, aber mir ist eines dabei klar geworden. Die Firma hat ein Auto an den Mann gebracht, somit braucht man sich um des Weiteren nicht mehr bemühen.

Meine Forderung:

Detaillierte Rechnung, Kostenrückerstattung.

Richtet sich diese Beschwerde gegen Ihre Firma/Marke/Institution?

Jetzt antworten!